

**Protokoll der Fachausschusssitzung „Bau, Umwelt und Verkehr“ des
Stadtteilbeirates Walle vom 07.12.2015 im Ortsamt West**

Nr.: XII/05/15

Beginn der Sitzung: 18.00h
Ende der Sitzung: 19:45h

Anwesende:

Herr Jörg Tapking (i.V. für Herrn Bierstedt)	Herr Jens Hirschberg
Herr Stefan Bötzel	Herr Gerald Höns
Herr Christian Boiselle	Herr Manfred Schäfer
Herr Jürgen Diekmeyer	Herr Dr. Karsten Seidel
Herr Wolfgang Golinski	Herr Gerald Wagner

verhindert ist:

Herr Thomas Bierstedt

Gäste:

Herr Surhoff, sachk. Bürger im Beirat Walle
Frau Gerling, Stadtteilkurier

Der folgenden Tagesordnung wird zugestimmt:

- TOP 1:** Genehmigung des Protokolls Nr.: XII/04/15 vom 02.11.2015
- TOP 2:** Erörterung „Aufstellung von Fahrradbügeln im Stadtteil“
hier: Bürgerantrag aus der Dietrichstraße
dazu eingeladen:
Herr Jörg Wiltschko, ASV
- TOP 3:** Planungswerkstatt Fahrradverkehre in Walle
dazu berichtet:
Herr Dr. Karsten Seidel, Mitglied Fachausschuss „Bau, Umwelt und Verkehr“
- TOP 4:** Erörterung eingegangener Bürgeranträge:
u.a. Bewohnerparken Landwehrstraße und Koldeweystraße
- TOP 5:** Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten
u.a. Umgang mit Auswertungen der GMT; Windkraftanlagen im Blockland
- TOP 6:** Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes
u.a. Car-Sharing im Stadtteil; Bericht Planungsspaziergang Burchardstraße/Dietrichstraße
- Nichtöffentlicher Teil der Sitzung**
- TOP 7:** Beratung der im Amt eingegangenen Baugenehmigungsverfahren

TOP 1: Genehmigung des Protokolls Nr.: XII/04/15 vom 02.11.2015

Das Protokoll vom 02.11.2015 wird einstimmig angenommen.

**TOP 2: Erörterung „Aufstellung von Fahrradbügeln im Stadtteil“
hier: Bürgerantrag aus der Dietrichstraße**

Zu diesem Tagesordnungspunkt wird Herr Wiltschko vom Amt für Straßen und Verkehr (ASV) begrüßt. Herr Wiltschko ist im ASV für den Bereich Walle zuständig und übernahm hier die bisherigen Tätigkeitsfelder von Frau Schönberger und Herrn Wurche.

Im ASV ging ein Bürgerantrag auf Errichtung von Fahrradbügeln in der Dietrichstraße ein. Die Fahrbahn der Dietrichstraße ist vier Meter breit, der Gehweg einen Meter. Vorgärten sind nicht vorhanden. Lt. ASV ist die Installierung von drei Bügeln (einschließlich Baken zur Absicherung) auf der Fahrbahn möglich. 1 – 2 Parkplätze würden entfallen. Müllfahrzeuge und Rettungswagen können weiterhin passieren.

Der Antrag wird erörtert.

Der Ausschusssprecher stellt dar, dass die Dietrichstraße sehr schmal ist. Es herrscht in diesem Bereich Parkdruck. Im Rahmen eines Planungsspazierganges zum Bereich 7 des Sanierungsgebietes Waller Heerstraße wurden Fahrradbügel in der Nebenanlage Dietrichstraße/Burchardstraße vorgeschlagen.

Zusätzlich wird auf die konflikthafte Aufstellung von Fahrradbügeln vor einigen Monaten in der Reuterstraße verwiesen. Angeregt wird deshalb die Einbeziehung und Befragung der nächsten Nachbarn der Antragstellerin.

Ein Vertreter der Grünen weist auf die grundsätzliche Bedeutung von Parkraum für Fahrräder hin; der Vertreter der Linkspartei würde die Aufstellung begrüßen.

Ergebnis:

Der Ausschuss spricht sich einstimmig dafür aus, zunächst die nächsten AnwohnerInnen im Aufstellungsbereich (Häuser 1 – 6, 30 – 37) zu befragen. Das Ortsamt wird gebeten, die Antragstellerin diesbezüglich anzuschreiben.

TOP 3: Planungswerkstatt Fahrradverkehre in Walle

Das Ausschussmitglied Herr Dr. Seidel stellt dazu u.a. Folgendes dar:

- Mit Beschluss vom 23.04.15 unterstützte der Beirat Walle die Einrichtung einer Planungswerkstatt für den Radverkehr im Bremer Westen und einer Premiumroute. Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr und das ASV stellten zwischenzeitlich dar, dass aus Kapazitätsgründen derzeit leider keine Möglichkeit zur Umsetzung einer Planungswerkstatt besteht.
- Vor diesem Hintergrund schlägt Herr Seidel eine selbstinitiierte Planungswerkstatt im Stadtteil analog zum Verfahren der „Zukunftswerkstatt Osterfeuerberg“ vor und erläutert die Prinzipien dieser vom Zukunftsforscher Robert Jungk entwickelten Methode.
- Alle Details sollen in einem ersten Workshop (Terminvorschlag 20.01.2016) besprochen werden. Der Workshop soll vorbereitet werden durch die Beiratsmitglieder / sachkundigen Bürger Herr Boiselle, Herr Heseding, Herr Hirschberg, Herr Seidel. Eingeladen werden u.a.:
BürgerInnen, Geschäftsleute, VertreterInnen von Handwerkbetrieben und Pflegediensten, SUBV und ASV (prozessbegleitend)

Der Vertreter der AfD informiert den Ausschuss über eine an ihn gerichtete Anfrage zweier Handwerksbetriebe aus dem Stadtteil (Die E-Mail wurde den Ausschussmitgliedern im Vorfeld der Sitzung zugeleitet). Die Betriebe befürchten bei Umwandlung der Vegesacker Straße in eine Fahrradstraße existenzbedrohende Einschränkungen.

Das Schreiben wird erörtert.

Der Ausschuss verweist auf die öffentliche Informationsveranstaltung der Waller Geschäftsleute e.V. vom April dieses Jahres. In der Veranstaltung stellten Fachleute des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr die Bremer Richtlinien zum Thema vor. Bei Umwandlung der

Vegesacker Straße in eine Fahrradstraße würde sich in der täglichen Praxis nicht viel ändern, RadfahrerInnen dürfen nebeneinander fahren. Der motorisierte Verkehr bleibt erhalten, ebenso in der Straßenverkehrsordnung beschriebene Parkregelungen.

Details zukünftiger Planungen werden zu gegebener Zeit von den zuständigen Behörden mit dem Beirat rückgekoppelt.

Die Vorsitzende stellt dar, dass die „Bremer Leitlinien für die Gestaltung von Fahrradstraßen“ im Ortsamt vorliegen und auf Wunsch den Handwerksbetrieben zugeleitet werden können.

Der Vertreter der AfD will die Handwerksbetriebe entsprechend informieren.

TOP 4: Erörterung eingegangener Bürgeranträge

Rückmeldung SUBV zur Bürgeranfrage „Zusätzlicher Winterstreudienst im Bereich der Wendebögen Bürgermeister-Deichmann-Straße“

Aufgrund der Anfrage einer Bürgerin wurde Kontakt aufgenommen zur GEWOBA, ENO und dem Senator für Umwelt, Bau und Verkehr: Es handelt sich um öffentlichen Grund. Laut Aussage von SUBV werden nur verkehrsrelevante Straßen mit hohem Verkehrsaufkommen, angelegten Zebrastreifen und/oder Ampelanlagen in den Winterstreudienstkatalog aufgenommen. Nebenstraßen wie die Bgm.-Deichmann-Straße gehören nicht dazu.

Stellungnahme Ausschuss:
Kenntnisnahme.

Rückmeldung des ASV zur Bürgeranfrage „Wiederaufstellung einer Bank an der Landwehrstraße im Bereich der Haltestelle Linie 10 Stadteinwärts am Supermarkt „Penny““

Laut ASV ist die Aufstellung von Banken aufgrund der Haushaltssperre derzeit nicht möglich. In 20 Meter Entfernung vom gewünschten Standort befindet sich im Haltestellenbereich eine Sitzgelegenheit.

Stellungnahme Ausschuss:
Kenntnisnahme.

Schreiben des ASV zu Bürgeranträgen Bewohnerparken im Bereich Landwehrstraße und Koldeweystraße

Mit Schreiben vom 02.11.2015 skizzierte das ASV in einem Lageplan, welche Straßen in ein mögliches Gebiet für Bewohnerparken einbezogen werden sollten.

Das Plangebiet wird besprochen.

Ergebnis:

Der Ausschuss spricht sich für die Einbeziehung der in der Skizze dargestellten Grenzen hinsichtlich der möglichen Einführung von Bewohnerparken aus.

Eine Einwohnerversammlung zur Thematik soll Anfang 2016 vorbereitet werden.

TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

Einführung von Tempo 30 im Haltestellenbereich Wartburgplatz bis Utbremer Straße und Hansestraße ?

hier: Rückäußerungen von Polizei, BSAG und ASV

Es handelt sich um einen Punkt aus der Mängelliste des Schulwegeplans.

Die Thematik wird heute erneut besprochen.

Der Verkehrssachbearbeiter des Polizeireviere Walle erläutert die Unfallstatistik aus den Jahren 01.01.2010 – 25.10.2015. Die Auswertungen zeigen, dass es sich im engeren Haltestellenbereich sowie im weiteren Bereich um den Platz bis Hansestraße und Utbremer Straße nicht um einen Unfallschwerpunkt handelt.

Laut Antwortschreiben der BSAG reiche eine Tempo 30-Einführung im engen Bereich um die Haltestelle. Eine Einbeziehung bis Hansestraße und Utbremer Straße hätte weitreichende Folgen für die Straßenbahnlinien 2 und 10; die beiden Linien müssten circa 530 Meter mit Tempo 30 fahren. Das ASV sieht aufgrund der Unfallstatistik keine Notwendigkeit, Tempo 30 im (erweiterten) Haltestellenbereich einzuführen.

Die Rückmeldungen und Positionen werden, insbesondere unter dem Aspekt „mögliche Überregulierung“, erörtert.

Stellungnahme:

Der Ausschuss spricht sich bei drei Enthaltungen für eine Beibehaltung der bestehenden Temporegelungen aus.

Die BSAG soll ergänzend befragt werden, mit welchen Geschwindigkeiten die Straßenbahnen derzeit fahren (können). Welche Auswirkungen auf die Taktzeiten ergeben sich bei Einführung von Tempo 30 im erweiterten Haltestellenbereich?

Antrag der BIW „Drehzahlregulierung zur Lärmreduzierung der Windkraftanlagen im Blockland“

hier: Rückmeldung des Gewerbeaufsichtsamtes vom 10.11.2015 zum Antrag

Durch Drehzahlminderung reduziert sich der Lärm, deswegen ordnete das Amt in der Genehmigung für die Windkraftanlagen (WKA) eine Nachtabsenkung an. Man will aktuelle Werte bei der Betreiberfirma anfordern.

Bei einer 2011 durchgeführten Nachmessung wurde festgestellt, dass alle Grenzwerte eingehalten sind. Der Sachverständige hat bestätigt, dass die vier WKA nicht impulshaltig sind (wie bei WKA üblich). D.h., das rhythmische Geräusch, was jeder hören kann, wird nach TA Lärm (Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm) als unerheblich eingestuft.

Stellungnahme:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Anfang nächsten Jahres soll bezüglich der angeforderten Unterlagen zur Nachtabsenkung noch einmal nachgefragt werden.

Anfrage Vodaphone Kabel Deutschland: Aufstellung Verteilerschrank in Bremen-Walle, Überseetor

Stellungnahme:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Umgang mit den Auswertungen der Geschwindigkeitsmesstafel

Der Ausschuss will die Auswertungen genauer analysieren.

Ergebnis:

Es bildet sich eine Vorbereitungsgruppe (Teilnehmer: Herr Golinski, Herr Seidel, Herr Boiselle, Herr Schäfer), welche die Ergebnisse aufbereitet und dann dem Ausschuss vorstellt.

TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Zusätzliche Beleuchtung Waller Park

Der Ausschussprecher berichtet von einem Ortstermin am 30.11.15 mit ASV, SUBV und Mitgliedern des Fachausschusses.

Vom Beirat war in der Vergangenheit die Forderung aufgestellt worden, die Anzahl der Leuchten im parallel zur Waller Heerstraße verlaufenden Weg zu verdoppeln.

Ergebnis der Begehung:

Eine Verdopplung der Leuchten ist nicht notwendig ist, weil die vorhandenen Leuchten

den Weg gut ausleuchten. Es wird vermutet, dass die Leuchten im Sommer ausgetauscht wurden.

Folgende Maßnahmen sollen dennoch durchgeführt werden:

Die vorhandenen beiden Bänke werden versetzt, so dass sie besser ausgeleuchtet sind.

An zwei Stellen sollen Bäume im unteren Bereich beschnitten werden, damit es einen freien Blick über den gesamten Weg gibt. An einem Verbindungsweg wird eine zusätzliche Leuchte gesetzt.

Stellungnahme:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Erneute Verkehrszählung über Zählmatten in der Auricher Straße

Der Ausschusssprecher berichtet, dass das Verkehrsressort einer erneuten Zählung des Verkehrsaufkommens in der Auricher Straße im Frühjahr 2016 zugestimmt hat

Stellungnahme:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Planungsspaziergang im Bereich 7 des Sanierungsgebietes Waller Heerstraße: Bereich Dietrichstraße und Burchardstraße

Der Ausschusssprecher berichtet von einem Planungsspaziergang am 19.11.2015 mit SUBV, ASV, Planungsbüro, Beiratssprecher und Ortsamt.

Hintergrund: Es stehen Restmittel für Umgestaltungsmaßnahmen zur Verfügung. Möglich wäre ggf. eine Neuordnung/Aufwertung der Nebenanlagen entlang der Burchardstraße oder eine Sanierung der Fahrbahn in diesem Bereich. Zusätzlich wurde die Aufstellung von Fahrradbügeln Ecke Burchardstraße / Dietrichstraße angesprochen sowie eine mögliche Umkehrung der Fahrtrichtung in der Osterfeuerbergstraße.

Das Planungsbüro erstellt Detailplanungen, diese sollen im Fachausschuss vorgestellt werden.

Ergebnis:

Kenntnisnahme.

In diesem Zusammenhang wird nach dem aktuellen Sachstand zum Lärmschutzplan im Bereich Osterfeuerberg gefragt.

Die Vorsitzende wird sich erkundigen.

Car-Sharing im Stadtteil

Das Schreiben des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr vom 02.11.2015 zur Einführung weiterer Car-Sharing Plätze in Walle wird erörtert.

Ergebnis:

Die Thematik soll 3/2016 auf die Tagesordnung des Ausschusses gesetzt werden.

Der Vertreter der AfD erläutert sein im Vorfeld der Sitzung per E-Mail an den Ausschuss weitergeleitetes Schreiben. Eine Zeichnung stellt drei vorgesehene Car-Sharing-Plätze im Bereich Bunker Eutiner Straße dar.

Ergebnis:

Vor einer Stellungnahme des Ausschusses soll der Eingang des entsprechenden Baugenehmigungsverfahrens abgewartet werden.

Schreiben UBB vom 06.11.2015: Kanalprojekt Bergedorfer Straße

Eine Haltung des Mischwasserkanals aus dem Jahr 1897 soll in geschlossener Bauweise zwischen Bergedorfer Straße und Brinkstraße auf einer Länge von ca. 16 Metern saniert werden.

Ergebnis: Kenntnisnahme

Verkehrsordnung Nr. VAO.1764/09/15

Ergänzung von VZ 1052-39 „auf dem Seitenstreifen“ in der Waller Heerstraße Höhe Hausnummer 140

Kenntnisnahme.

Verkehrsordnung Nr. VAO.2394/12/2015

Straße Steuerbord, Aufhebung eines persönlichen Behindertenparkplatzes

Kenntnisnahme

Ergänzungen/Demontagen/Aktualisierung von Beschilderungen im Stadtteil

Das ASV hat nach Abschluss der Gleisbaumaßnahme Waller Heerstraße die Beschilderung in diesem Bereich und weiteren Straßen im Stadtteil überprüft, angepasst und aktualisiert. Alle Maßnahmen wurden fotografisch dokumentiert und können auf Wunsch im Ortsamt eingesehen werden.

Kenntnisnahme.

Fragen und Anregungen aus dem Ausschuss:

Der Vertreter der CDU stellt dar, dass in der Straße Im Freien Meer an der Treppe zum Westend Straßenschilder von Baumaßnahmen liegen blieben. Der Verkehrssachbearbeiter des Polizeireviere Walle kümmert sich darum. Zusätzlich wird dargestellt, dass der Grünstreifen in diesem Bereich ungepflegt sei. Das Ortsamt informiert UBB.

Der Vertreter der BIW wird sich bezüglich der Beantragung eines persönlichen Behindertenparkplatzes für einen Anwohner der Halligenstraße mit dem ASV in Verbindung setzen.

Ein Bürger aus dem Publikum fragt nach Parkmöglichkeiten in Zusammenhang mit der Umgestaltung des Dedesdorfer Platzes. Der Ausschusssprecher informiert, dass die konkreten Planungen in dieser Sache noch kommen.

Vorsitzende/Protokoll:

Ausschusssprecher:

- Müller -

- Golinski -

Nachtrag

In der Sitzung vom 18.01.16 wurde folgende Ergänzung zum Protokoll vom 07.12.2015 beschlossen:

TOP 3 – Herr Schäfer nimmt ebenfalls an der Planungswerkstatt „Fahrradverkehr in Walle“ teil.